



## Sport in Kürze

### Schwacher Start der Nationalmannschaft

Rollhockey. Die Schweiz ist mit einer 1:3-Niederlage gegen Gruppenfavorit Italien sowie einem knappen 1:0-Sieg über Rollhockey-Zwerg Andorra zur Heim-WM in Montreux gestartet.

Bereits nach dem Startspiel gegen Italien zeigte sich das Team von Trainer Alain Richard enttäuscht. Ein Ballverlust des Thuners Michael Müller (spielte während dieser Saison für Montreux, wechselt aber auf die kommende Saison wieder zurück zu Thunerstern) brachte Italien bereits früh in Führung. Zwar verwertete Jérôme Desponds in der 15. Minute einen Penaltynachschuss zum 1:1, doch nach der Pause brachte Trivasinos die Italiener endgültig auf die Siegestrasse. Im Tor erhielt Nils Hauert, welcher auf die kommende Saison Thunerstern in Richtung Italien verlässt, den Vorzug gegenüber seinem älteren Bruder und bisherigen Teamkollegen Björn Hauert.

Wechsel auf der Goalieposition dann für das Spiel gegen das klar schlechter eingestufte Andorra. Gegen den Vierzehnten der letzten WM tat sich die Schweiz jedoch extrem schwer und siegte nur knapp und mit viel Zittern 1:0. Den erlösenden Siegtreffer schoss Florian Brentini. Das letzte Gruppenspiel gegen England fand nach Redaktionsschluss statt.

Zu verteidigen haben die Schweizer einen 5. Schlussrang, welchen sie an der WM vor zwei Jahren in San José (USA) belegten.

